

Für jeden das Richtige

Berufliche Weiterbildung gehört zum Standardprogramm der Handelskammer Luxemburg. Seit Mitte letzten Jahres bietet die Kammer zusätzliche **Beratung** an – und vermittelt Schulungen an ihre Kunden.

Text: Heike Bucher (heike.bucher@revue.lu)
Fotos: Hervé Montaigu/Editpress, LSC, Pressmaster/Dreamstime



Engagiert: Olivier Lang leitet den „Pôle Conseil en Formation“ der „Luxembourg School for Commerce“.

„Das Leben beginnt jeden Tag auf ein Neues. Weiterbildung ist immer der richtige Schritt, sich selbst in Eigenregie zu verwirklichen“ sagt Olivier Lang. Seit Ende August letzten Jahres leitet er den „Pôle Conseil en Formation“, das Beratungsbüro der Luxembourg School for Commerce, dem Bildungsinstitut der Handelskammer. Nach einem dreiviertel Jahr Erfahrung zeigt er sich zufrieden mit der neuen Einrichtung in der Kammer, die jetzt jedem die Chance bietet, einen direkten Ansprechpartner in Sachen Weiterbildung ohne großen Aufwand kontaktieren zu können. Ein einfacher Telefonanruf, eine E-Mail zur Terminvereinbarung reichen aus und lange Wartezeiten gibt es keine.

**„Es geht uns darum,
den Menschen zu helfen.“**

Olivier Lang, Leiter des Beratungsbüros der LSC

Zu den Kunden gehören sowohl Menschen, die entweder einen Job suchen oder sich neben ihrer Arbeit beruflich weiterbilden oder völlig neu orientieren wollen. Manche kommen, weil sie sich selbstständig machen möchten. Oder um ein ergänzendes Studium anzuhängen. Und andere haben vor, ihren Schulabschluss zu verbessern.

Doch nicht nur Einzelpersonen, auch Unternehmen nehmen die Beratungsdienste des „Pôle Conseil en Formation“ in Anspruch. Sie wollen entweder ein bestehendes Programm für ihre Angestellten buchen oder sich einen genau für ihren Bereich thematisch abgestimmten Kurs erstellen lassen. Das nämlich bietet die Handelskammer ebenfalls an. ▶

Es gibt auch andere Beratungsstellen im Land. Als Konkurrenz versteht sich Olivier Lang jedoch nicht, eher als zusätzliches Angebot in einer Gesellschaft, die verstärktes Interesse an beruflicher Weiterbildung zeigt. Sein Wunsch ist es, jedem die passende und richtige Weiterbildung zu vermitteln. „Und diese muss nicht unbedingt in dem Bereich sein, die der Kandidat vorher eingeschlagen hatte. Ein beruflicher Werdegang verläuft nicht immer geradeaus, sondern kann manchmal sehr kurvig sein. Wer zwanzig Jahre in einem Beruf gearbeitet hat, möchte vielleicht auch mal etwas ganz anderes ausprobieren“, sagt Lang. Für ihn stehe im Vordergrund, auf die Wünsche und Vorstellungen der Kunden einzugehen. „Es geht darum, gemeinsam mit den Leuten herauszufinden, was diesen am meisten Spaß machen würde und in welchem Umfeld sie sich wohl fühlen würden.“

Eine Voraussetzung für Langs Job ist eine umfassende Kenntnis über alle Weiterbildungsangebote, die es in der Großregion gibt. Natürlich gehe es der Kammer auch darum, die eigenen Kurse der Luxembourg School for Commerce zu präsentieren. „Für uns ist die Weiterbildung des Personals ein unumgänglicher Aspekt, der in keiner Unternehmensstrategie, sei es nun eine KMU oder ein Großkonzern, fehlen darf“, sagt Lang und unterstreicht hiermit wie wichtig es ist, dass die Unternehmen in die Weiterentwicklung der Kompetenzen ihrer Mitarbeiter investieren.

Ein weiterer Arbeitsbereich von Olivier Lang ist die Beratung zum Weiterbildungsangebot für Menschen, die sich selbstständig machen wollen. Bestimmte Kurse sind in Bezug auf Buchhaltung, Management oder Marketing ratsam, weil sie späteren Problemen vorbeugen können. Ins Leben gerufen wurde das im „Espace Entreprises“ angesiedelte Kontaktbüro, weil sich die Anfragen in der Handelskammer häuften und die Direktion ihnen Rechnung tragen wollte. Bis zu zehn Beratungsgespräche führt Olivier Lang pro Woche. Etwas Luft nach oben ist da noch vorhanden. „Diese kostenfreie Dienstleistung ist ja noch recht neu. Es dauert immer einige Zeit, bis sich das herumgesprochen hat“, betont er. Manchmal geht das schneller als gedacht.

Infos: Pôle Conseil en Formation/
Olivier Lang / Tel.: 423939-445
www.lsc.lu

SALON DE LA FORMATION CONTINUE UNIVERSITAIRE



Berufliche Weiterbildung liegt voll im Trend. Kaum verwunderlich, denn mit der Aussicht auf eine lange Lebensarbeitszeit und im Hinblick auf steigende Arbeitslosenzahlen müssen nicht nur Unternehmen konkurrenzfähig bleiben. Auch der einzelne Arbeitnehmer ist in der Pflicht. Wer sich durch Weiterbildungen qualifiziert, zeigt Engagement und erhöht seine Chancen auf Beförderung.

Vor allem Weiterbildungen, die mit einem akademischen Titel abschließen, sind hier gefragt. Deshalb sind auch die Angebote in diesem Bereich gestiegen. Um über alle Möglichkeiten der berufsbegleitenden Studiengänge in Luxemburg zu informieren, lädt die Handelskammer am 23. Mai zum ersten „Salon de la Formation Continue Universitaire“ ein.

Insgesamt 13 Bildungsträger werden dort die Studiengänge vorstellen, die sich zur akademischen Weiterbildung eignen. Von Betriebswirtschaftslehre bis hin zu finanzwirtschaftlichen Studien sind die angebotenen Themen breit gefächert.

Vorträge über die zu erwartenden Studienkosten und Möglichkeiten, Zuschüsse zu erhalten, stehen ebenfalls auf dem Programm. Wer sich ernsthaft für ein berufsbegleitendes Studium interessiert, das sich – je nach angestrebtem Abschluss und Intensität – über mehrere Jahre zieht, sollte sich darüber hinaus im Klaren sein, wie zeit- und arbeitsintensiv ein solches Unterfangen ist. Auch darüber können sich Interessierte auf der eintägigen Bildungsmesse ausgiebig informieren.

Für alle diejenigen, die direkt nach der Arbeit den Salon besuchen wollen, gibt es ab 17.30 Uhr ein „Afterwork“-Angebot. Interessierte werden gebeten, sich dafür per E-Mail an info@lsc.lu anzumelden. **Am 23. Mai von 12 bis 20.30 Uhr in der Chambre de Commerce, 7, rue Alcide de Gasperi, Luxembourg-Kirchberg**

Mit Beteiligung von Cedies, Infpc, Handelskammer, Luxembourg School of Commerce, Eipa Luxembourg, Institut universitaire international Luxembourg, Luxembourg Lifelong Learning Center, Uni Luxembourg, Centre Henri Tudor, BBI Luxembourg, eufom Luxembourg, Business School Nancy/Metz, Sacred Heart University, United Business Institutes.
Weitere Infos: www.lsc.lu

INTERNET, L'OUTIL PROFESSIONNEL

DIFFICILE DE S'OUVRIR CERTAINES PORTES SANS UNE BONNE MAÎTRISE D'INTERNET

Pour se perfectionner, le centre de formation de la Chambre des salariés, le Luxembourg Lifelong Learning Center propose un panel de cours du soir et de séminaires qui permettent notamment de découvrir l'outil informatique, mais aussi de se perfectionner dans des domaines tels que la création de sites web, ...



Les cours du soir d'automne débutent fin septembre.

Durée: 10 séances de 2,5 heures
Horaire: après 18h00
Coût: 105 € (en moyenne)

DIPLOMES D'ETUDES SPECIALISEES

GESTION FINANCIERE

AVEC ICHIC-ENTREPRISES, BELDOLEUM

- Cerner les objectifs et les impératifs de la gestion financière d'une entreprise.
- Comprendre l'information financière.
- Comprendre la logique de la dynamique financière en mettant en avant les choix d'investissement, la structure financière et la politique de distribution.



DÉBUT DE LA PROMOTION :
18 JUIN 2013

DIPLOME D'ACCES AUX ETUDES UNIVERSITAIRES - OPTION LITTERAIRE

DAEU-A

AVEC L'UNIVERSITE DE LOIRAINNE

- Permet aux non-bacheliers d'entreprendre des études à l'université et d'y acquérir les diplômes universitaires au même titre que les bacheliers.
- Le DAEU confère les mêmes droits que ceux qui s'attachent au succès au baccalauréat.



EN FORMATION CONTINUE, EN SOIRÉE ET LES SAMEDIS, SUR 10 MOIS.

DÉBUT DE LA PROMOTION :
OCTOBRE 2013

LLLC THE KEY TO YOUR FUTURE

Pour plus de détails, consultez notre site www.LLCC.lu



13 rue de Breganze
L-1256 Luxembourg
T +352 27 484 800
F +352 27 484 860
formation@LLCC.lu

